

Bischoff II wurden für 40jährige und Willi Pieh für 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Leider konnte bei dieser Ehrung unser verdienter Sangesbruder Heinrich Karl nicht mehr unter uns weilen. Dieser und zahlreiche andere Trauerfälle, durch die unsere Sänger betroffen waren, bewirkten zum ersten Male eine Absage für einen Teil von bereits zugesagten Veranstaltungen (Wertungssingen in Bad Vilbel). Trotz dieser Absagen brachte das verbleibende Programm mit 9 Veranstaltungen noch genügend gesangliche Betätigung.

Zur Einweihung der renovierten Kirche sangen wir einige Lieder.

1963: Gesanglicher Höhepunkt des Jahres waren das Kreiswertungssingen in Assenheim, wo Wertungsrichter Heinrich Blaß unsere Chöre „Media vita“ und „Nächtliches Ständchen“ hervorragend bewertete, und das Kreischorkonzert im Kurhaus Bad Nauheim.

Unser eigener Liederabend brachte gesangliche Vorträge unserer Nachbarvereine, die Kreischormeister Karl Küster in seinem Schlußwort allgemein loben konnte. Sangesbruder Heinrich Jahn wurde für 40jährige Mitgliedschaft geehrt. Konnten wir bei familiären Feiern wieder zahlreiche Ständchen bringen, so mußten wir am 13. 2. mit Ernst Schreitz einen unserer Gründer und Ehrenmitglieder zu Grabe tragen.

Sarglager und Überführungen
Rolläden in Holz, Kunststoff und Leichtmetall
Möbel, Tapeten, Bodenbeläge

WILHELM MUSCH UND SOHN

WÖLFERSHEIM - Waldstraße 24 - Telefon 06036/686

VERPUTZ - ANSTRICH



6361 Södel - Bahnhofstraße 21 - Telefon 06036/734

F. Zirkelbach KG

Frankfurt/Main

Friedrich-Kahl-Straße 22 - Tel. 0611/785949-783955

Zentralheizungs-, Lüftungs-, Klimaanlage

Öl, Gas, Koks - Fernwärme

ELSE WERNER UND SOHN

METZGEREI - SÖDEL

Bekannt für beste Fleisch- und Wurstwaren

Telefon 06036/741

GLAS - GLATT

Inh. Manfred Karsubke

Glashandel - Kunstverglasung

Glasmalerei für Kirchen und profane Bauten - Bauverglasungen

6361 OSSENHEIM - Hauptstraße - Telefon 06031/5398

1968: Angefacht durch die hervorragenden Leistungen des abgelaufenen Jahres ging es mit Elan an die Einübung der Aufgabenchöre für das Bundesleistungssingen in Wölfersheim. Jede Singstunde war erfüllt von echter Chordisziplin, ohne dabei andere Aufgaben völlig zu vergessen.

Neue Freundschaft wurde mit dem Gesangsverein „Liederkranz“ Eichelsachsen aus dem hohen Vogelsberg geschlossen, der anlässlich eines kleinen Ausfluges besucht wurde. Unter dem Motto

„Beienheim und Eichelsachsen,
Vogelsberg und Wetterau
sind in Freundschaft fest verwachsen,
in dem schönen Hessengau (Karl Kempf)

wurde dabei ein Freundschaftsvertrag unterzeichnet, der noch im gleichen Jahr bei einem Gegenbesuch erneuert wurde. Zahlreiche Liedertage befreundeter Vereine wurden wieder besucht. Das große Ziel des 50jährigen Jubiläumsfestes warf seine Schatten voraus, denn die Vielzahl der Termine häufte sich zusehends.

Gekrönt wurde das Wirken jedoch mit der Leistung beim Bundesleistungssingen am 29. 9. in Wölfersheim. Kaum jemand hatte gehofft unter den Auserwählten zu sein, aber die hervorragende Arbeit unseres Chorleiters Heinrich Gruber und das monatelange zähe Üben zahlten sich aus.

Die beiden Wertungsrichter Gutmann und Reinhardt gaben uns die Prädikate „sehr gut“ für „Trojka-Glocken“ und „hervorragend“ für „Mondhelle Nacht“, womit wir als einziger Teilnehmer der Umgebung zum Bundeschorkonzert zugelassen waren.

■ BAUDEKORATION

■ VERPUTZ

■ ANSTRICH

ALBERT PAUL

6361 Södel - Kisslerweg 1 - Tel. 06036/551

IHR HEIZUNGSFACHMANN

Firma **PETER SCHMIDT**

GEISS-NIDDA



Contactlinsen
Sportbrillen
Hörgeräte

von

BRILLEN-SCHICK

FRIEDBERG - Kaiserstraße 101
das bekannte Fachgeschäft
der Wetterau



ERNST MÜLLER

BOSCH Elektro- und Dieselausrüstung
BOSCH Elektrowerkzeuge

Friedberg (Hessen)

An den 24 Hallen - Telefon 06031/5198

Im Kurhaus Bad Nauheim konnten wir bei einem Punktwertungssingen den zweiten Platz belegen und damit das erfolgreichste Jahr unserer Vereinsgeschichte würdig abschließen, zumal eine intensive Nachwuchswerbung mit Handzetteln uns die ersten Erfolge brachte.

1969: Ein schwerer Schicksalsschlag sollte das Jahr 1969 überschatten. Nach der Sommerpause wurde unser Chorleiter H. Gruber von einer schweren Krankheit gezeichnet, die es ihm unmöglich macht, seine Tätigkeit weiter auszuüben. Es war ihm nicht vergönnt, noch drei Monate bis zu seinem 20jährigen Wirken bei unserem Verein zu agieren. Durch die Tatkraft vieler Mitglieder gelang es aber bald mit Karl Geiping wieder einen versierten Nachfolger zu finden, der am 6. 9. die Stabführung übernahm.

Unser langjähriger verdienstvoller Ehrenvorsitzender Karl Kempf wurde am 27. 12. aus unserer Mitte gerissen. Ebenso schmerzlich traf uns der plötzliche Tod des erst 21jährigen hoffnungsvollen Nachwuchssängers Bernd Fiebiger.

Trotz dieser Schicksalsschläge mußten wir, unser Vereinsjubiläum vor Augen, ein umfangreiches Programm bewältigen.

An sieben Liederabenden und Sängerfesten nahmen wir teil, wobei wir beim Punktwertungssingen in Berstadt den dritten Platz errangen. Unser eigener Liederabend führte wieder sieben Gastvereine zu uns. Anlässlich dieser Veranstaltung erhielt unser 1. Vorsitzender Werner Sehl die Ehrengabe des Hessischen Sängerbundes für 10 Jahre Tätigkeit als Vereinsvorsitzender.

Der Schluß des Jahres war mit den ersten intensiven Planungen für das 50jährige Jubiläumsfest ausgefüllt.

1970: Die vielzitierten 70er Jahre begannen mit einem arbeitsreichen Start. Die Feiern unseres 50jährigen Jubiläums warfen ihre Schatten deutlich voraus. Nie zuvor mußten so viele Sitzungen, Versammlungen und Besprechungen abgehalten werden, nie zuvor saß eine kleine Schar so viele freiwillige Stunden zu Hause über Festvorbereitungen und nie zuvor mußte unser Chor so viele – insgesamt 25 – Auftritte in der Öffentlichkeit innerhalb und außerhalb unseres Dorfes mitmachen. Wie gut dieses Mammutprogramm gemeistert wurde, zeigen nachstehende Bewertungen auf verschiedenen Wertungssingen.

Prädikatsingen bei „Liederkranz“ Harheim mit „Männertreu (sehr gut) und „Swanee Ribber“ (voll gut); sogar bis in den Darmstädter Raum nach Groß Zimmern wagten wir uns. „Mondhelle Nacht“ (gut bis sehr gut) und „Minnigliche Frau“ (sehr gut).

Kreiswertungssingen in Wölfersheim „Männertreu“ (sehr gut) und „Minnigliche Frau“ (fast hervorragend).

Hermann Mogk III. u. Söhne

Sägewerk

Zimmergeschäft - Schreinerei - Treppenbau - Möbelhandlung

ECHZELL/Wetterau - Hauptstraße 6 - Telefon 356

SPEZIAL-BAUUNTERNEHMUNG

Siegfried Höller

Bau-Ing. (grad.) und Maurermeister

HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU

Friedberg (Hessen) - Städterweg 4 - Telefon 5609

Bürgerhaus Weckesheim

Dieter Lemp

Haus der guten Küche - la Getränke

KEGELBAHN

täglich geöffnet

Zweifelsohne, der Höhepunkt war das Bundeschorkonzert in Büdingen, das wir aufgrund unserer Leistungen erreicht hatten. In auserlesenem Kreis ernteten wir viel Beifall und eine gute Presse für unsere drei Aufgabenchöre von Clemens „Männertreu“, „Ich wollt ein Sträußlein binden“ und „Minnigliche Frau“.

Der Festausschuß hat bereits die wichtigsten Festangelegenheiten bis zum Jahresende hinter sich gebracht und der „Rohbau“ des Festes zeichnete sich am Horizont ab.

Dieser kurze Rückblick über 50 Jahre aus dem Leben eines kleinen Vereins soll zum Aufleben der Erinnerung und zum Weiterleben in der Zukunft anhalten.

Möge unsere junge Vereinsführung zusammen mit der Erfahrung der älteren Sangesbrüder auf ein weiteres Blühen und Gedeihen für viele erfolgreiche Jahre hinarbeiten.

SIMCA 1100

60 PS, 143 km/h, 3 oder 5 Türen,
Frontantrieb, Quermotor, Gürtelreifen, Liegesitze.
Zusätzliche Ladefläche durch umklappbare Rück-
sitzbank. Schon für 5794 DM (inkl. MwSt.)
Sie sehen es ihm von außen an, wie praktisch,
sicher und komfortabel er ist.

~ Eine Probefahrt beweist es.

Technik statt Blech



Wir informieren Sie gerne! Bitte besuchen Sie uns!

AUTOHAUS HERD, Inh. J. A. Schmidt
635 Bad Nauheim - Fr. Landstr. 15



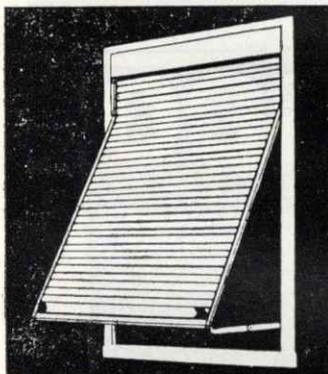
Am internationalen Chic
und der roten Güteplombe
leicht zu erkennen.

Dugena

RICHARD
Trutwig

Friedberg - Kaiserstraße 65

WAREMA® Flexalum



ANDRA

ROLLADENBAU

6363 STEINFURTH

RUF 06032/81608



REIFEN-SEHER

Neue Reifen aller Fabrikate

Gürtelreifen

Felgen - Reifenreparaturen

Runderneuerungen

Moderner Kundendienst

Friedberg (Hessen) - Burgsiedlung - Telefon-Sammel-Nr. 2881-83

Kirche zu Beienheim

Du meine Seele, singe,
wohlauf und singe schön!

Die Zeit, auf die der Gesangverein „Eintracht“ bei seinem Jubiläum im Sommer 1971 zurückschaut, umfaßt ein halbes Jahrhundert. Sein Werdegang und seine Geschichte spiegelt somit ein bedeutsames Stück der geistigen und kulturellen Entwicklung unseres Ortes im 20. Jahrhundert. 50 Jahre lang Pflege des Chorgesanges – damit hat der Gesangverein „Eintracht“ prägenden Anteil an der Lebensgestaltung der dörflichen Gemeinschaft.

Zu den Gestaltungskräften, die weiter zurückreichen, gehört die Kirche, der Glaube, das Glaubenslied. Das Jubiläumsjahr des Gesangvereins ist zugleich das Jahr der Vollendung eines neuen Pfarrhauses. Das alte Pfarrhaus, das gerade noch neben ihm steht, wurde in den Jahren 1834 und 1835 errichtet. Mit all dem Leben, das sich darin abspielte und das von ihm ausging, reicht es somit ein gutes Stück zurück in die „gute, alte Zeit“, in die Zeit der landesherrlichen Obrigkeit, auch für die Kirche, über der das Großherzogliche Oberconsistorium stand. Die alte Pfarscheune, an deren Standort nun das neue Pfarrhaus steht, wurde im Sommer 1969 abgebrochen. Mit dem Pferde- und Kuhstall und den Schweineställen, die dazugehörten, zeugte sie noch davon, wie auch der Pfarrer einmal eingebettet war in die ländliche Wirtschafts- und Lebensform.

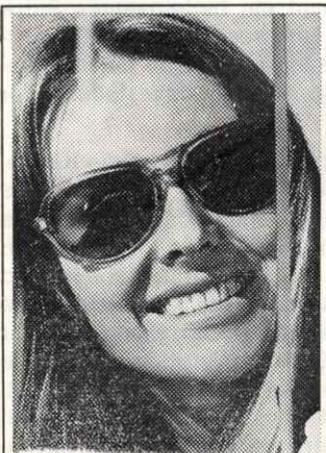
Auch die jetzige Kirche geht einem Jubiläum entgegen: Sie wurde im Jahre 1778 vollendet. Wie weit mag das frühere Gotteshaus zurückgereicht haben? Auftrag und Dienst der Kirche zu allen Zeiten war und ist, Menschen zum Glauben zu helfen und zu führen. Seinen besonders schönen Ausdruck findet der Glaube im Lied der Kirche. Durch Jahrhunderte hindurch waren das Volkslied und das geistliche Lied wesentliche Äußerungen des Gemütes und der Seele des ländlich-dörflichen Menschen. Bis vor kurzer Zeit gehörte zur selbstverständlichen Ausrüstung des mündigen Christen sein Gesangbuch, das er zur Konfirmation für das Leben bekam und behielt.

Aber alle irdischen Gebäude und Gehäuse, d. h. auch die Lebensformen, auch Kirchen- und Vereinsformen sind veränderlich und vergäng-

Ein behagliches Heim mit
Tapeten - Parkettböden - PVC-Beläge
sowie Teppichböden aller Art, abgepaßte Teppiche, Bettumrandungen
aus Ihrem Fachgeschäft™



Friedberg (Hessen) - Wolfengasse 4 (an der Stadtkirche), Tel. 5776



**Das
moderne
Gesicht**



**Das Fachgeschäft
für gute Brillen seit 1927**

Friedberg - Kaiserstraße 109



Gehen Sie einmal zum Feste,
zieh'n Sie ruhig an das Beste,
geht es auch mal drauf und drüber,
dann kommen Sie zu uns herüber.
Wir reinigen Ihnen in 2 Tagen,
deshalb brauchen Sie sich nicht zu plagen - Ihre

URSULA-REINIGUNG

Friedberg (Hessen)

Annahmestelle in Beienheim bei M. SPIESS

lich. Was bleibt? Von einem der frommen Väter unseres Volkes, von Matthias Claudius, haben wir jenes Spruchlied, das gerade von Männergesangvereinen immer wieder gern gesungen wird. Möchte es auch der Gesangverein „Eintracht“ in seiner zweiten Jahrhunderthälfte singen, nicht nur an Gräbern, sondern auch mitten im Leben; denn es weist die Quelle und die Mitte alles Lebens:

Der Mensch lebt und bestehet nur eine kurze Zeit;
und alle Welt vergehet mit ihrer Herrlichkeit.
Einer nur ist ewig und an allen Enden
und wir in seinen Händen.

K. Konrad, Pfarrer

Lebensmittel bei  **A&O**

INGEBURG ROTH

LEBENSMITTEL

6361 BEIENHEIM - Hauptstraße 26

Sei nobel durch

Nobel

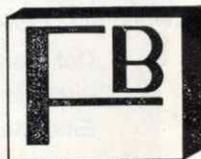
SPEZIALHAUS FÜR HERREN-, DAMEN- UND KINDERKLEIDUNG

Friedberg-H., Kaiserstraße 49-51 · Telefon 5639

DER WEG ZUM MODERNEN BAUEN

Wandplatten - Bodenplatten - Jap. Mosaik - Klinkerplatten
Sämtliche Baustoffe liefert preisgünstig

F BAUER



6361 Niddatal 2 - Am Mühlberg 3-5 - Telefon 06034/2712 und 2903

6361 Niddatal 1 - Dorn-Assenheimer Straße - Telefon 06034/2309

Informieren Sie sich doch unverbindlich!

Manta — die neue Formel fürs Autofahren.



Das sportliche Auto zum Familienpreis.
Der neue Manta von Opel: Kraft **und**
Schönheit, Schnelligkeit **und** Sicherheit,
Sportfahrgedühl **und** Fünfsitzerkomfort.

Kommen Sie vorbei, fahren Sie einen
Manta zur Probe!

AUTO-KUHL

Vertragshändler der Adam Opel AG

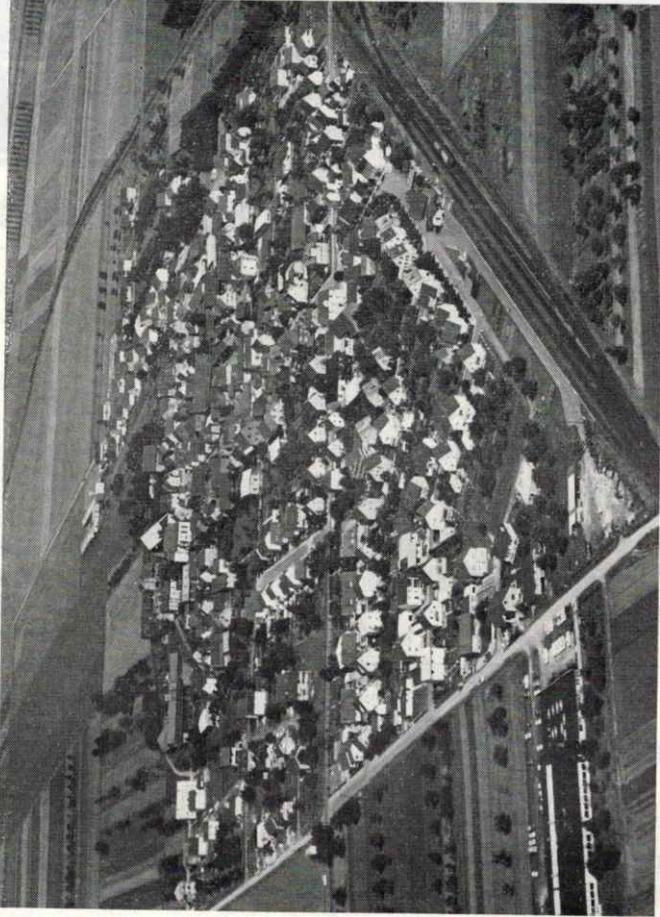
636 Friedberg Telefon 7434



FOTO SAUBERT

KAMERA KINO PROJEKTION
PASS- + HOCHZEITSAUFNAHMEN
FOTOARBEITEN S/W UND COLOR

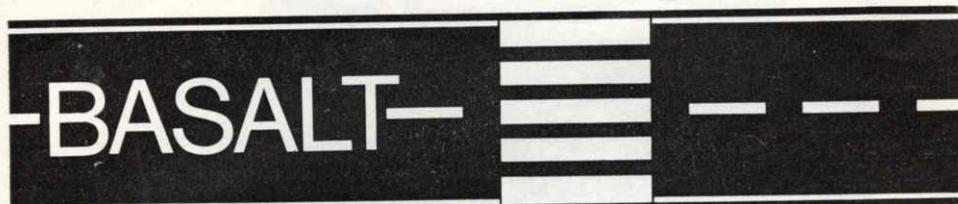
6360 FRIEDBERG/HESSEN
WOLFENGASSE 1-3
TELEFON (0 60 31) 72 20



Beienheim — aus der Luft gesehen

JOHANNES NICKEL

Hartbasaltwerke
6479 Ober Widdersheim



UNVERWÜSTLICHER BAUSTOFF FÜR UNSERE VERKEHRSWEGE

Fahrschule Rudolf Gübler

636 Friedberg/H. - Dieffenbachstr. 29 - Telefon 06031/5369 u. 5335

Zweigstelle: Weckesheim - Neue Schule

Anmeldung und Unterricht: Donnerstag 19.30 Uhr

Schulfahrzeuge:

Opel-Rekord - Opel-Kadett - VW - Motorrad, Motorroller

Friedrich Jung KG Frankfurt am Main

Wir empfehlen unsere Qualitätsprodukte

Für die Landwirtschaft:

Mineralöle und Fette - Motorenöl „HD Triumph Spezial“
eine besondere Qualität

Für den Haushalt:

Neuzeitliche Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel -
neuzeitliche Fußbodenpflegemittel

Aus Beienheim's Geschichte

Von Heinz Werner Rosenbecker

Beienheim – inmitten des fruchtbaren Lößgebietes der Wetterau gelegen – hat selbstverständlich keine Marksteine der Weltgeschichte gesetzt. Es ist auch keineswegs leicht, die großen Werke der Geschichte über unsere Heimatgemeinde zu befragen.

Die Entstehung unseres Dorfes ist vielmehr ein stetiges Auf und Ab, ein Vergessen und Wiederaufleben der Kräfte, die eine Gemeinschaft bestimmen und ihren Zusammenhalt begründen. Dieses ständige Erneuern hat bedingt, daß sich unser Dörfchen bis zum heutigen Tage jung erhalten hat.

Bereits in der Jungsteinzeit ließen sich die ersten Siedler hier nieder. Schlecht und recht schlugen sie sich mit primitivsten Mitteln durchs Leben, wie Funde aus unserer Gemarkung zeigen. Erst zu Beginn der christlichen Zeitrechnung mit dem Einzug der Römer in unsere Breiten, wurde die Fruchtbarkeit unserer Heimat weitgehendst ausgenutzt. Dieser fruchtbaren Arbeit gingen lange grausame Kämpfe mit den ansässigen Chatten voraus, bis schließlich die noch heute vorhandenen Kastelle und die Mauern und Gräben des Limes endgültig die römische Vorherrschaft auch sichtbar schützten.

Eine wichtige Verbindungsstraße verlief vom Sauerbrunnen in Schwalheim zu einem Kastell in Echzell. In jüngster Zeit ist durch den neuzeitlichen Ausbau dieser „Römerstraße“ die Bedeutung des alten Weges wieder offensichtlich geworden. Als sichere Zeugen einer römischen Ansiedlung wurden bei Bohrarbeiten Reste von römischen Wasserleitungen und römischen Münzen gefunden, deren klar zu erkennende Prägungen „Imp. . . C. Claudius. Aug. . .“ und „Imp. . . Cae. Magnentius“ wahrscheinlich auf Kaiser Claudius und Magnentius (350 n. Chr.) hinweisen.

Ewig sollte auch die Herrschaft der Römer nicht währen. Die vertriebenen germanischen Stämme drängten wieder in ihren ursprünglichen Lebensraum zurück. Ihre Künste im Feldbau waren jedoch weit hinter denen der Römer zurück, so daß erst mit der Zeit der Christianisierung wieder ein organisierter Ackerbau aufgenommen wurde. In diese Zeit fällt auch die erste urkundliche Erwähnung aus dem Jahre 773. Wörtlich heißt es dort: „Am 12. Juni 773 schenkte ein gewisser Willerad an das Kloster Lorsch 2 Huben Ackerland im Gau Wetterau im Dorf Bigenheim (Beienheim) in der Bingenheimer Mark. Lauther schenkte 32 Huben im Gau Wetterau in Bigenheim an das Kloster Lorsch.“

Baugeschäft

Hochbau

Ernst Pechatschek

Leidhecken

Telefon 06035/4424

Licht- und Kraftanlagen - Antennenbau - Nachtstrom-Heizungen

sauber — bequem — preiswert

Durchführung aller Elektroarbeiten

Kurt Kuhl

Elektromeister

6361 BAUERNHEIM

RUF 3191

Bäckerei - Konditorei

Richard Pieh

6361 Wölfersheim/Ortsteil Melbach

Große Gasse 46

Telefon 06036/470

Der Name unseres Dorfes entstand aus Bigenheim, Bienheim und Beyenheim. Die Entstehung dürfte sich dabei auf das hochdeutsche Wort „Bige“ begründen, das soviel wie künstlicher Haufen bedeutet. Dieser künstliche Haufen war ein aufgeschütteter Hügel, von dem aus in dem alten freien Gericht Beienheim Recht gesprochen wurde.

Bemerkenswert erscheint auch die Erklärung über den weitab liegenden Beienheimer Gemeindewald, der noch heute dort liegt, weil Beienheim zusammen mit anderen Orten der Umgebung dem Obermärkerrecht der Grafen zu Nassau unterstand und daher einen Anteil an einem später klösterlich fuldischen Reichsforst hatte. Diese fuldische Verbindung gründet sich auf das Vogteirecht des Klosters Fulda über Beienheim. Besitzrechte sind jedoch von diesem Vogteirecht nicht abzuleiten. Unser Ort gehörte zu den reichsfreien Orten mit eigener Gerichtsbarkeit.

Einen großen Raum in unserer Dorfgeschichte nehmen die von Kaiser Karl IV als Richter eingesetzten Waise von Fauerbach ein, die in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts immer größere Rechte bekamen und schließlich aus der Benutzung jeglicher Feldraine von den Bauern besondere Abgaben bekamen.

Zweihundert Jahre später, im Jahre 1558, starben die Waise zu Fauerbach im Mannesstamm aus. Durch eine Verheiratung mit denen zu Holzhausen gingen alle Rechte auf diese Familie über, deren Wappen noch heute in unserer Kirche hängt, deren Gründung ebenfalls ein Werk dieser Familie ist (1778).

Diese Herrschaft dauerte bis zum Jahre 1806. Danach erlosch die Zugehörigkeit zur mittelhessischen Reichsritterschaft Friedberg und mit der Gründung des Rheinbundes wurde Beienheim dem Großherzogtum Hessen zugeschlagen. Bereits 1853 wurde das Lehenwesen aufgehoben und das Beienheimer Gut von den Grafen zu Solms-Rödelheim käuflich erworben.

Einen breiten Raum der Dorfchronik nehmen die Berichte von den furchtbaren Auswirkungen der Kriege ein.

Im 30jährigen Krieg wurde Beienheim nahezu vollständig zerstört. Die Belagerung durch die Franzosen im 17. und 18. Jahrhundert brachten schreckliche Pein für die Bewohner. Die Schreiber berichten aus dem Jahre 1673 „der französische Marschall Turenne ließ alles plündern, was vor ihn kam und alle Weibsleut wurden geschändet.“

Interessant erscheint auch die Aufzählung von Naturalien, die 1797 für eine Tafel des französischen Marschalls Ney in der Burg Friedberg geliefert werden mußten: 1 Kalb, 1 Lamm, 4 junge Hühner, 1 altes Huhn, 4 Tauben, 1 Ente, 1 Schinken, 1 Wild, 4 Bouteillen Champagner, 2 Bouteillen Malaga, 4 Bouteillen Bourgogner Wein, 1 Bouteille Cognac, 24 Bouteillen Weißwein, 200 Maß Bier, 2 Bouteillen Arac, 20 Pfund Butter,

Gerhard Jost

Malermeister

Verputz – Anstrich – Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten

6361 Melbach - Hungener Straße 25 - Telefon 06036/561

75 Jahre

1896 bis 1971

Landwirtschaftlicher Versicherungsverein AG

44 Münster (Westf. - Postfach 6145 - Kolde-Ring 21

Wir betreiben zu bek. günstigen Bedingungen u. niedrigen Beiträgen:

Allgemeine Haftpflicht-, Allgemeine Unfall- und Kinder-Unfallversicherungen, Kraftverkehrsversicherungen aller Art, Tierversicherungen aller Art, Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Leitungswasser-, Sturm-, Glas-, verbundene Wohngebäude- und verbundene Hausratversicherungen, Rechtsschutzversicherungen bei unserer Schwestergesellschaft der Landwirtschaftlichen Rechtsschutzversicherungs-AG

Vertrauensmann:

ERWIN ROOS

Versicherungen

6363 Echzell - Lindenstraße 13 - Telefon 060308/395

Wetterauer Saugwagen- u. Müllabfuhrbetrieb

Günther Schmidt, Steinfurth, Telefon 2301 und 2988

**empfiehlt sich zur Grubenentleerung, Kanalreinigung und
staubfreien Müllabfuhr**

50 Eier, 40 Zitronen, 3 Zuckerhüte, 1 Pfund Makronen, 1 Pfund Biskuit und allerlei Obst.

Endlich nach dem Krieg 1870/71 sollte eine längere Phase des Friedens folgen, in der zum ersten Male das „weiße Gold der Wetterau“, die Zuckerrübe, angebaut wurde.

Die ersten Anfänge einer Industrialisierung begannen mit der Einweihung der Bahnstrecke Friedberg—Beienheim—Hungen und Beienheim—Nidda, die noch heute die wichtigste Verkehrsader darstellen. 1909 folgten mit der Wasserleitung und 1914 mit der Kanalisation weitere wichtige Meilensteine zur Verbesserung der Lebensbedingungen.

Brachten auch die verheerenden Folgen der beiden großen Kriege eine schwere Störung in der Entwicklung unseres Dorfes, so zeigt gerade die Folgezeit eine stürmische Entwicklung.

Die Einwohnerzahl stieg auf weit über 1000 an, sämtliche Dorfstraßen wurden mit einem Asphaltüberzug versehen. Im Jahre 1959 wurde die Volksschule völlig neu renoviert und modernisiert.

Unter Bürgermeister Kempf (†) erlebte die Gemeinde bei dem von der hessischen Regierung ausgeschriebenen Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ nie erahnte Erfolge und wurde dreimal zum schönsten Dorf des Kreises Friedberg i. Hessen gekürt.

1965 erstand für die Jüngsten des Dorfes ein herrlicher, moderner Kindergarten. Die Volksschule orientierte sich mit einem Teil der Schüler zu einem Mittelpunktschulverband mit den Gemeinden Dorheim, Bauernheim und Weckesheim in Dorheim, wo mit der „Brüder-Grimm-Schule“ ein neuzeitlicher Bildungsort entstand.

Die Struktur unserer Einwohner hat sich in den letzten Jahren durch eine gewaltige Bautätigkeit grundlegend geändert. 60 Prozent der Neubürger sind aus dem nahen Ballungszentrum Frankfurt a. M. zugezogen und haben Teil an dem Leben einer kleinen, aber fortschrittlichen Gemeinde.

Die Hoffnung auf einen länger andauernden Frieden wird ein weiteres Blühen und Gedeihen garantieren.

Dir und mir Binding Bier



zum Wohl gebraut

Shell Rotella S Oel
Diesel Shell



M. DÖRPER

FRIEDBERG

TELEFON 06031/5445 und 3961

Herzlichen Dank

all denen, die mit Anzeigen und Spenden am Zustandekommen dieses kleinen Büchleins tatkräftig mitgewirkt haben.

Wir dürfen unsere geschätzten Leser bitten, sich der Firmen bei ihren Einkäufen zu erinnern, die ihre Leistungen in unserer Festschrift anbieten.

Der Festausschuß

– Hier ausschneiden, an den 1. Vorsitzenden Werner Sehl senden –

Ich erkläre hiermit meinen Eintritt in den GV „Eintracht“ Beienheim
als Sänger / förderndes Mitglied * ab

Name:

Vorname

geb.:

Hochzeitstag:

Mein monatlicher Beitrag: DM (mind. 1,– DM f. fördernd. Mitgl.)

Singstunde: Freitag, 20.30 Uhr, im Vereinslokal „Zum Raabennest“

* nichtzutreffendes streichen

Worauf zielen Sie?

Auf praktisch? Auf sportlich? Auf elegant? Auf technisch-modern? Auf wirtschaftlich? Oder auf alles zusammen?

Dann zielen Sie genau auf unser Programm:

Jedem sein Auto! Kadett, Ascona, Manta, Rekord, GT, Commodore, Admiral, Diplomat. In . . . zig Variationen.

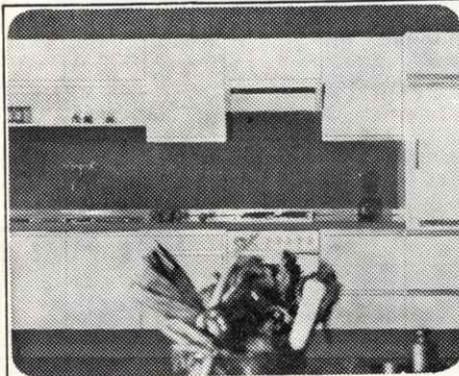
Jedes ein Treffer. Ihr Treffer. Sie sehen:

Bei uns sind Sie (Schützen-) König! Wir erwarten Ihren Besuch. Welchen Wagen möchten Sie probefahren? Anruf genügt.



**Autohaus
GEORG VON OPEL**

**Friedberg/Hessen
Frankfurter Straße 9-11**



Beispielhaft in Technik, Qualität und Form. Noch nie war Küchenarbeit so leicht, perfekt und angenehm.

Bei uns ist die ALNO-Anbauküche ausgestellt. Sie werden begeistert sein.

Möbelhaus

H. Jöckel K. G.

636 Friedberg

WER
AUF SICH
HÄLT,
HÄLT SICH
EINE
ZEITUNG

HEIMATZEITUNG FÜR DIE WETTERAU SEIT 1834

bei uns

Wetterauer Zeitung
OBERHESSISCHER ANZEIGER



Die gesunde
Erfrischung
für die ganze
Familie -
quellfrisch auf
Ihren Tisch

Rosbacher Brunnenlimonade

Mineralbrunnen Gebr. Appel KG · Rosbacher Brunnen · 6361 Nieder-Rosbach · Tel. 060303 / 216

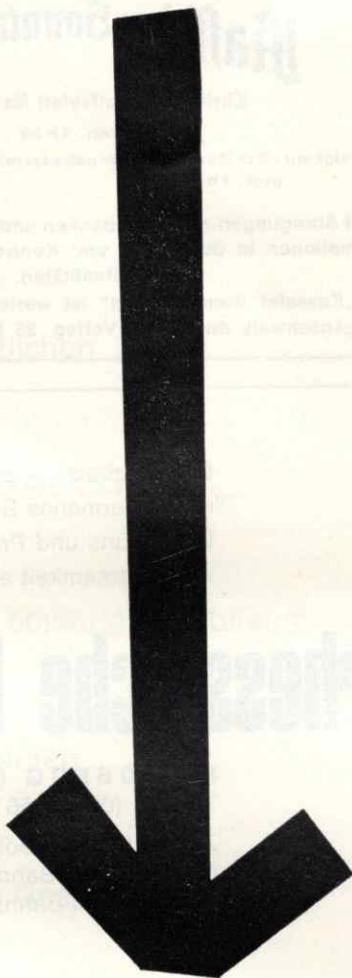
STEIN MALERMEISTER

VERPUTZ - ANSTRICH - GERÜSTBAU

BAD NAUHEIM

Steinfurther Straße 31 - Am Taubenbaum 13 - Tel. (0 60 32) 8 16 61

**Haben Sie Ihre
Drucksachen
schon bestellt?**



DEMUTH-DRUCK

**6360 FRIEDBERG/HESSEN (Stadtteil Fauerbach)
BÜGELSTRASSE 17 - TELEFON (0 60 31) 73 98**



Besucht

unsere

Festveranstaltungen

Wir  **liefern
alles!**

**für
Ihr Dach**

Otto Ulrich jr. KG 

BAUSTOFFE FERTIGBAUELEMENTE HOLZ EISEN
636 FRIEDBERG/HESSEN
HAINGRABEN 6 Tel. So. Nr.: (06031)3431



**Strom
und
Wasser**
durch den

**ZWECKVERBAND
OBERHESSISCHE VERSORGENSBETRIEBE**
Überlandwerk Oberhessen Wasserwerk Inheiden
FRIEDBERG IN HESSEN

Haben Sie Ihre Drucksachen

schon bestellt? Mit Drucken für Sie:
Geschäfts- und privaten Briefen
Briefbogen, Büchlein, Broschüren
Firmenbriefe, Plakate, Prospekte
Formulare, Anträge, Bescheinigungen
Verordnungen und Vermerkscheine
Gedruckte Zeitungs- und Zeitschriften

schon bestellt?



Druckerei Jürgen G. Damm
e380 Friedrichstr. (Stadthaus-Parkplatz)
Bügelstraße 17 - Telefon 06031 7388

Haben Sie Ihre Drucksachen

Wir drucken für Sie:

Geschäfts- und Visitenkarten · Postkarten
Briefbogen · Briefumschläge · Rechnungen
Rundschreiben · Plakate · Programme

Prospekte · ein- und mehrfarbige Kataloge

Privatdrucksachen:

Verlobungs- und Vermählungskarten
Geburtsanzeigen · Danksagungen · Trauerbriefe

schon bestellt?



Druckerei Jürgen G. Demuth
6360 Friedberg/H. (Stadtteil Fauerbach)
Bügelstraße 17 · Telefon 060 31/7398

FRIEDBERGER BANK
E G M B H
VOLKSBANK
HAAGSTRASSE 10



Wenn es sich um

GELD . . .

KREDIT . . .

DIENSTLEISTUNGEN . . .

dreht . . .

dann fragen Sie uns —

DIE BANK IHRES VERTRAUENS

Wir dienen seit 107 Jahren der heimischen
Wirtschaft und Bevölkerung.

Unsere Erfahrung = Ihr Vorteil

**Besuchen Sie uns — denn wir bieten mehr
als Geld und Zinsen**

Zweigstellen:

Friedberg/Gutenbergstraße

Niddatal · Karben

Ober-Erlenbach · Rosbach

Ober-Wöllstadt



